

Amtsblatt

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in 2024 (Sonntagsverkaufsverordnung 2024 – SoVerkVO 2024)

Vom 25. März 2024

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 25. Oktober 2023 (GVBl. S. 606), folgende Verordnung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Altstadtsonntag
- § 2 Öffnungsbedingung
- § 3 Inkrafttreten

§ 1 Altstadtsonntag

Aus Anlass des Tages der offenen Tür der Stadt Nürnberg dürfen Verkaufsstellen innerhalb der Nürnberger Altstadt (umfasst durch die Straßen Vestnertorgraben, Maxtor, Maxtorgraben, Rathenauplatz, Laufertorgraben, Marientorgraben, Königstorgraben, Bahnhofplatz, Frauentorgraben, Spittlertorgraben, Westtorgraben, Neutorgraben) am 13.10.2024 zwischen 13 Uhr und 18 Uhr geöffnet sein. Satz 1 gilt nur für die Verkaufsstellen, die innerhalb des durch die aufgeführten Straßen begrenzten Gebietes liegen.

§ 2 Öffnungsbedingung

Die Sonntagsöffnung nach § 1 entfällt, wenn die anlassgebende Veranstaltung entfällt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat am 20. März 2024 beschlossen.

Nürnberg, 25. März 2024
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Straßenbenennungen

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gemäß Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes.

In seiner Sitzung am **14.03.2024** hat der Verkehrsausschuss folgende Straßenbenennungen beschlossen:

Die neu entstehende Verbindungsstraße südlich der Rothenburger Straße im Bereich des „Tiefen Feldes“ wird als

Am Tiefen Feld

(nach der alten Flurbezeichnung „Tiefes Feld“)

benannt.

Die Straßen innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 4445a im nördlichen „Tiefen Feld“ werden als

Maria-Clara-Eimmart-Straße

(nach der Nürnberger Astronomin, Künstlerin und Kupferstecherin Maria Clara Eimmart, 1676-1707)

Simon-Marius-Platz

(nach dem deutschen Astronom, Mathematiker und Arzt Simon Marius, 1573-1624)

Von-Soldner-Straße

(nach dem deutschen Astronom, Physiker und Mathematiker, 1776-1833)

Johann-Heinrich-Müller-Straße

(nach dem deutschen Astronom und Professor für Physik Johann Heinrich Müller, 1671-1731)

Uraniapark

(nach der Muse der Sternenkunde)

benannt.

Der Verbindungsweg zwischen dem Johann-Soergel-Weg und dem Wöhrder Wiesenweg östlich des Ulman-Stromer-Wegs wird als

Weg der Partnerstädte

(zu Ehren der jahrelangen freundschaftlichen Beziehungen zu den Partnerstädten Nürnbergs)

benannt.

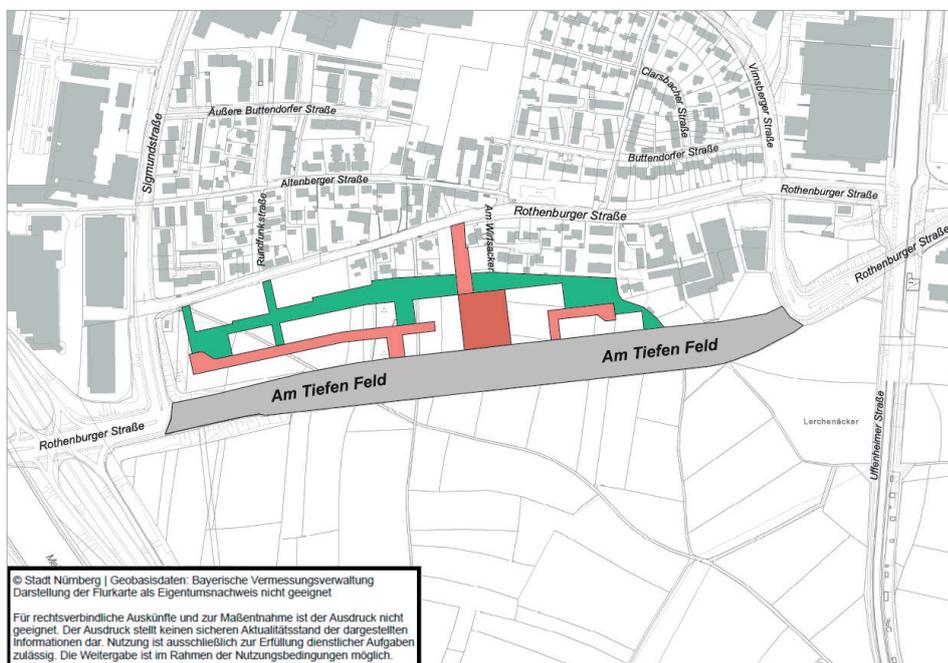
Die neu entstehende von der Wiesbadener Straße Richtung Osten abzweigende und Richtung Steiner Straße verlaufende Straße wird als

Schengener Straße

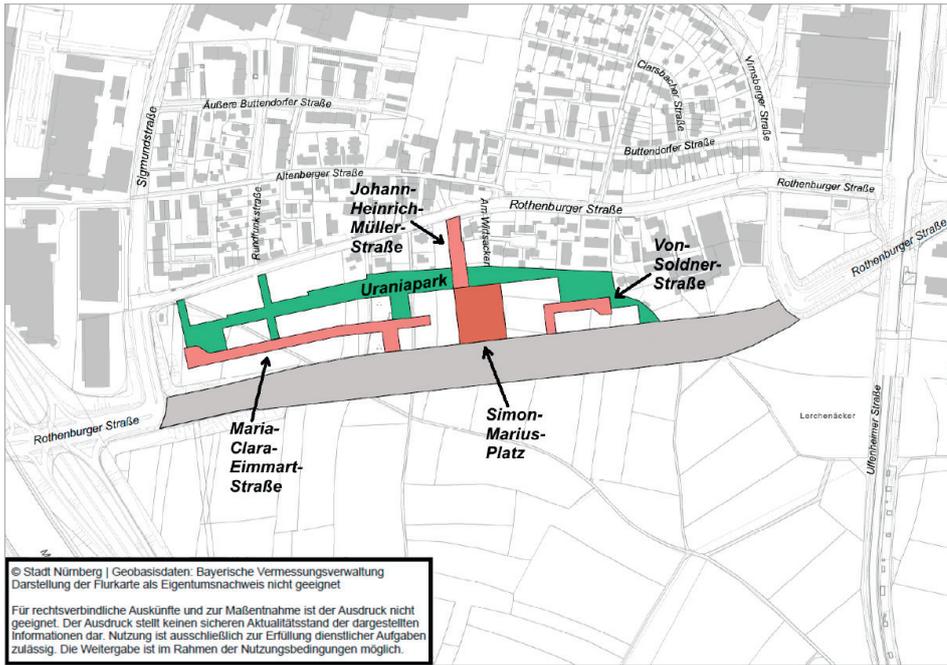
(nach der luxemburgischen Gemeinde Schengen, Unterzeichnungsort des Schengener Abkommens)

benannt.

Die Verfügung und Rechtsbehelfsbelehrung, die zugrundeliegenden Beschlüsse des Verkehrsausschusses

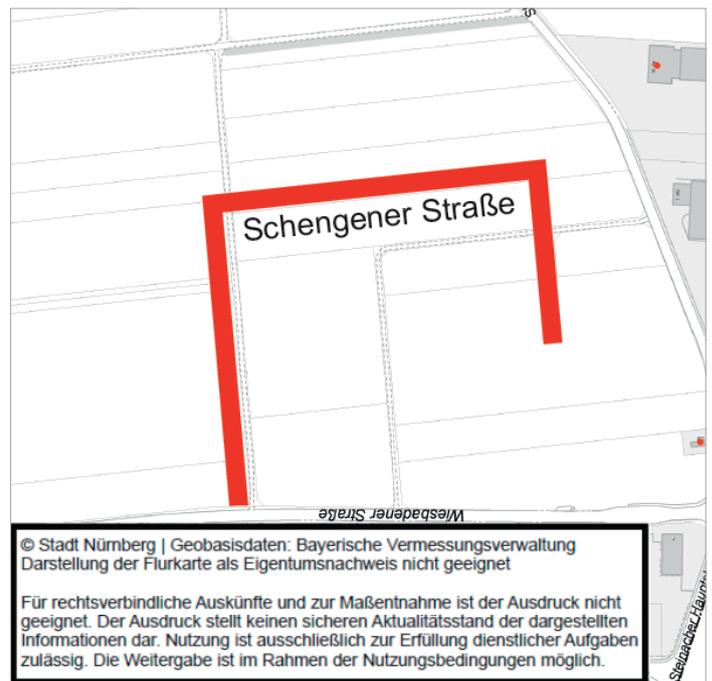
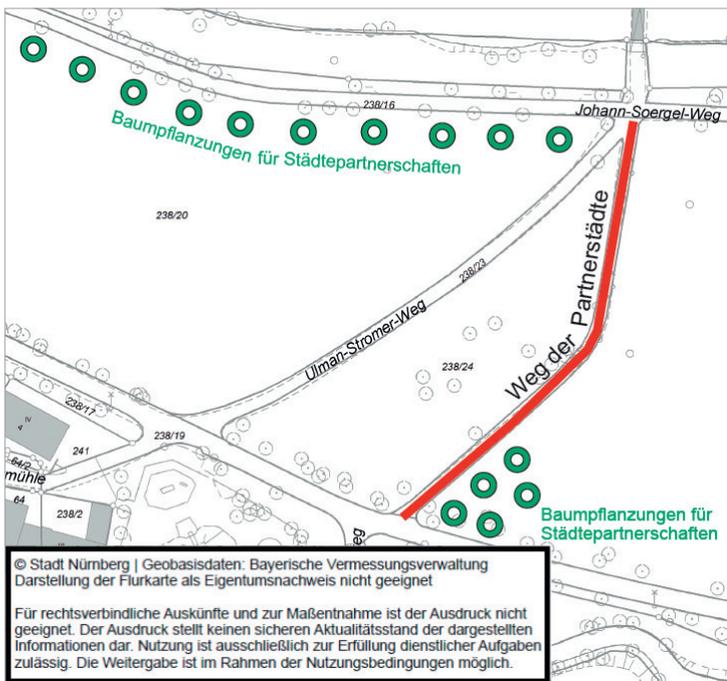


Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg



schusses vom 14.03.2024 sowie die Planunterlagen können beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg, Bauhof 5, 4. Stock, Zimmer 426, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung



**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
 Neumühlweg 129
 90449 Nürnberg
 Tel. (0911) 68 93 680
 Fax (0911) 68 42 55



KRS.de
 Kanal und Rohr
 Sanierung

*zwei starke
Partner*

Tag + Nacht Notdienst
 (kostenlose Servicenummer)
0800-68 93 680
 freecall

RRS.de
 www.RRS.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Ausbildungs-fachbetrieb




- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ankündigung von geophysikalischen Voruntersuchungen

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung. Durch die Landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren im Juni 2022 abgeschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören unter anderem ergänzende geophysikalische Erkundungen im Bereich des Abschnittes "A-Katzwang", um für die Planung und das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Geophysikalische Untersuchungen

Bei Anwendung von geophysikalischen Untersuchungen erkunden Fachleute die Bodenbeschaffenheit mithilfe physikalischer Methoden von der Erdoberfläche aus, ohne in die zu erkundenden tieferliegenden Bodenhorizonte direkt einzugreifen. Ziel der Untersuchungen ist es die Informationen zum hydrogeologischen Aufbau des Untergrunds in den Bereichen, in denen keine direkten Aufschlüsse (=Ergebnisse aus Bohrungen) vorliegen, zu verdichten.

Die Interpretation der Messdaten erfolgt dabei anhand der vorliegenden Bohrungen. Die Ergebnisse bilden die Basis für die weitere Ausplanung der grabenlosen Querung des Rednitzals.

Mittels Widerstandsmodellen aus den geoelektrischen Messungen können grundwasserfreie- von grundwasserführenden Schichten unterschieden sowie Störungszonen lokalisiert werden.

Laufzeitkurven aus der seismischen Retraktionstomografie dagegen ermöglichen eine Darstellung des Aufbaus des Untergrundes.

In diesem Zusammenhang erfolgt auch das Befahren von Straßen und Wegen zur Erreichung der Messprofile entlang der geplanten Leitung.

Im Gebiet der Stadt Nürnberg
vom 01.05.2024
bis zum 30.06.2024

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zu untersuchende Baugrund der Untersuchungskampagne in Abs. A-Katzwang umfasst insgesamt etwa 27 Flurstücke. Mit dieser Veröffentlichung werden die Erkundungsbereiche, deren Verortung auf den anliegenden Lageplänen ersichtlich wird, ortsüblich bekannt gegeben. Die Lagepläne sowie die anliegende Flurstücksliste geben zudem Aufschluss über die geplanten Zuwegungen.

Die Bohrkampagne beginnt am 01.05.2024 und endet am 30.06.2024. Falls einige Erkundungsbereiche aufgrund der Verhältnisse vor Ort (z.B. Waldgebiet, Witterung, o.ä.) ggf. nicht im Rahmen dieser Kampagne angefahren werden können, werden notwendige weitere Kampagnen fristgerecht erneut ortsüblich bekannt gegeben.

Der genaue zeitliche Ablauf der Kampagne hängt auch von äußeren Umständen ab, beispielsweise von örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Erkundungsfortschritt. Deshalb sind zeitliche Verschiebungen innerhalb der genannten Zeiträume möglich.

Beauftragtes Ingenieurbüro

Die TenneT TSO GmbH hat das Ingenieurbüro Buchholz & Partner GmbH damit beauftragt, die erforderlichen Untersuchungen durchzuführen. Die Ergebnisse der Geophysik geben wichtige Erkenntnisse für die Ausgestaltung der weiteren Planung.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Um die notwendigen Informationen zur Bodenbeschaffenheit zu erhalten, wird eine Verfahrenskombination aus den folgenden Messtechniken eingesetzt:

- 2D-geoelektrische Messungen
- Seismische Refraktionstomografie

Für die 2D-geoelektrischen Messungen werden drei Messprofile mit je ca. 500 m Länge in einem Abstand von etwa 75 m zueinander in Ost-West-Richtung angelegt. Zusätzlich erfolgt die Messung an fünf weiteren Nord-Süd ausgerichteten Querprofilen mit ca. 250 m Länge.

Die Querprofile sind gleichmäßig entlang der potenziellen Trassenachse mit einem Abstand von ca. 100 m konzipiert. Für die Messungen werden Stahlspieße in einem Abstand von ca. 2m und einer Länge von etwa 50 cm (Durchmesser ca. 1 cm) entlang der Profile eingebracht.

Diese Spieße dienen als Stromeinspeise- als auch Spannungsmesselektroden. Gemessen wird der scheinbare spezifische Widerstand im Untergrund, welcher mit entsprechender Software in ein Widerstandsmodell umgerechnet werden kann. Für die Installation der Technik sowie die Durchführung der Untersuchungen sind ca. 8 Arbeitstage erforderlich.

Für die ergänzende seismische Refraktionstomografie werden an einem Längs- sowie Querprofil im Abstand von 2 m Geophone (10 cm Länge und 5 mm Durchmesser) in den Untergrund eingebracht.

Mittels Hammerschlag auf eine Fallplatte wird eine seismische Welle ausgelöst. Die sich dadurch ausbildende Tauchwelle breitet sich dabei im Untergrund aus, wird entsprechend der Geologie unterschiedliche gebrochen bzw. reflektiert und von den Geophonen wieder aufgenommen. Anhand der Laufzeitkurven lassen sich die Bereiche mit unterschiedlicher Laufgeschwindigkeit im Untergrund abgrenzen und so den Aufbau des Untergrundes genauer darstellen. Der Aufbau und die Durchführung der seismischen Refraktionstomografie dauern ca. 5 Arbeitstage.

Pro Tag wird jeweils ein Profil mit den jeweiligen Elektroden oder Geophonen bestückt und die Messungen durchgeführt. Am Ende des Tages werden alle Instrumente abgebaut und die Fläche verlassen.

Die notwendigen Begleitfahrzeuge zum Transport der Gerätschaften verbleiben während der Erkundungsarbeiten am Feld- oder Wegesrand. Abseits der Wege erfolgt die Zuwegung zu den einzelnen Ansatzpunkten in der Regel zu Fuß. Nach Abschluss der Untersuchungen werden die Messgerätschaften entfernt und die Fläche im Ausgangszustand wieder verlassen.

Nutzung von Grundstücken und Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren werden. Sollten wider Erwarten und trotz aller Vorsicht dennoch Flurschäden entstehen, werden diese selbstverständlich entschädigt. Melden Sie sich diesbezüglich gerne mittels der unten stehenden Kontaktmöglichkeiten bei uns.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die betroffenen Grundstücke und die Zuwegungen sind in der beigelegten Flurstückliste bzw. in den beigelegten Lageplänen dargestellt. Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.tennet.eu/de/projekte/juraleitung).

Ansprechpartner

Für spezifische Fragen zur Geophysik sowie zur Mitteilung Ihrer Kontaktdaten stehen Ihnen die Ansprechpartner des Ingenieurbüros Buchholz & Partner GmbH über die nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Montags - Freitags:

Frau Scholz T 034207-9899-19

Buchholz & Partner GmbH

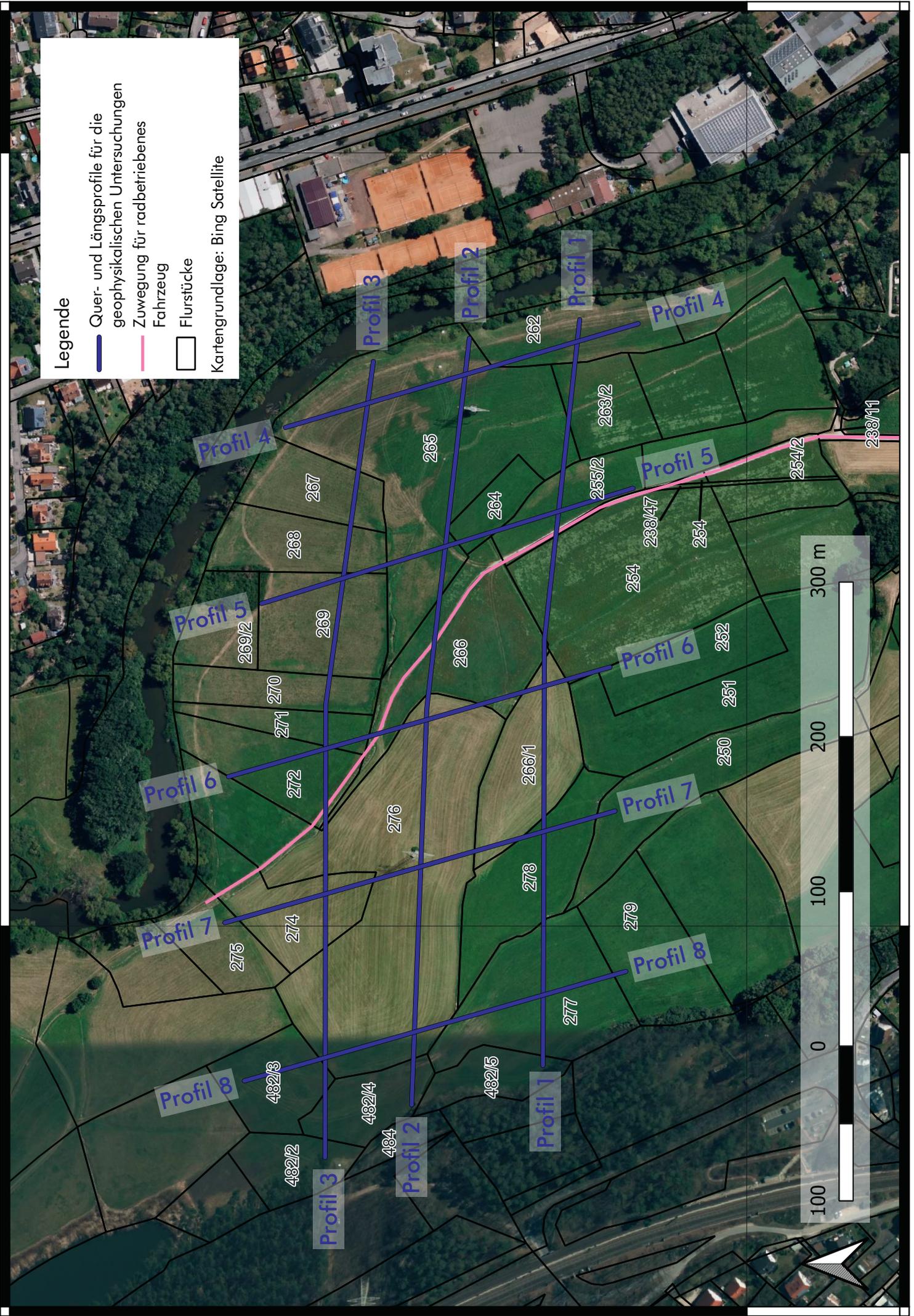
E-Mail: scholz@buchholz-und-partner.de

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt, wenden Sie sich gerne an Herrn Kohlmann (M +49 (0)151-74350907 o. T +49 (0)921 507406750)

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre TenneT TSO GmbH



Flurstücksliste - Stadt Nürnberg

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Nutzung
Nürnberg	Katzwang	238/47	Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	238/11	Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	250	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	252	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	254	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	254/2	Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	255/2	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	262	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	263/2	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	264	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	265	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	266	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	267	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	268	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	269	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	269/2	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	270	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	271	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	272	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	274	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	275	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	276	Messbereich + Zuwegung
Nürnberg	Katzwang	277	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	278	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	279	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	482/2	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	482/3	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	482/4	Messbereich
Nürnberg	Katzwang	482/5	Messbereich



Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47 d Abs. 3 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) für das Gebiet der Stadt Nürnberg

Bekanntmachung der Stadt Nürnberg vom 27.03.2024

Die Stadt Nürnberg hat als zuständige Behörde gemäß § 47d BImSchG den Lärmaktionsplan für den Ballungsraum Nürnberg an Straßen (ohne Autobahnen), Straßenbahnstrecken, U-Bahnstrecken und Nebenstrecken der Eisenbahn für den Ballungsraum überprüft und aktualisiert. Grundlage ist die im März 2023 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) aktualisierte Lärmkarte.

Bei der Überprüfung eines Lärmaktionsplanes ist gemäß § 47 d Abs. 3 BImSchG die Öffentlichkeit zu

hören. Sie soll hierdurch die Möglichkeit erhalten, an der Überprüfung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken.

Der Lärmaktionsplan für den Ballungsraum Nürnberg wird in der Zeit vom 02.04.2024 bis einschließlich 21.04.2024 öffentlich ausgelegt. Er kann beim Umweltamt der Stadt Nürnberg am Bauhof 2, 90402 Nürnberg, im 1. OG, Zimmer 109 jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 15.30 Uhr eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen auf der Internetseite des Umweltamtes unter der Internetadresse <https://www.nuernberg.de/internet/umweltamt/umgebungslaerm.html> als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

Bis zum 21.04.2024 besteht die Möglichkeit, zur Überprüfung der Lärmaktionspläne eine Stellung-

nahme abzugeben. Diese kann schriftlich an das Umweltamt der Stadt Nürnberg, Bauhof 2, 90402 Nürnberg oder per E-Mail an uwa@stadt.nuernberg.de unter dem Stichwort „LAP“ gerichtet werden.

Nach Abschluss des Verfahrens – voraussichtlich im August 2024 – wird der Lärmaktionsplan auf der Internetseite des Umweltamtes veröffentlicht.



Anwesen Äußere Sulzbacher Straße 130, Gemarkung/Flurnr.: Erlenstegen 181 / 17 Baugenehmigung für den Umbau von zwei Büroeinheiten in zwei Wohnungen im Vordergebäude 1. OG und Hinterhaus EG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 21.03.2024, **Aktenzeichen B2-2023-878** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-2 06 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Scheurlstraße 11, Gemarkung/Flurnr.: St. Peter 45 / 18 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit in eine Gaststätte

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 18.03.2024, **Aktenzeichen B2-2023-743** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-75 89 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Solgerstraße, Gemarkung/ Flurnr.: Kleinweidenmühle 58 / 15 Baugenehmigung für die Sanierung der Flüchtlingsunterkunft mit Umbau, Aufstockung, Balkonanbau sowie Nutzungsänderung zu Mehrfamilienwohnhaus

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 08.03.2024, **Aktenzeichen B2-2023-580** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 62 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Wörnitzstraße, Gemarkung/Flurnr.: Großreuth b. Schweinau 713 / 45 Baugenehmigung für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (22 WE) mit Tiefgarage sowie einer Photovoltaikanlage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 21.03.2024, **Aktenzeichen B2-2022-871** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft

Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Di., Mi und Do. 9.00 - 11 Uhr,) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 55 im Amtsgebäude Johannessgasse 3, Zimmer 10, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Bodenrichtwerte für Baugrundstücke, Kleingärten und Agrarland

Der für den Bereich der kreisfreien Stadt Nürnberg gebildete unabhängige Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat aufgrund von § 193 Abs. 5 BauGB Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2024 ermittelt.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Bodenwerte pro Quadratmeter Grundstücksfläche, die in einem Gebiet mit im Wesentlichen gleichen Lage- und Nutzungsverhältnissen liegen. Die Bodenrichtwerte werden entsprechend ihren maßgebenden Merkmalen und Eigenschaften durch direkten oder indirekten Vergleich aus gezahlten Kaufpreisen abgeleitet. Abweichungen des einzelnen Grundstücks von den wertbestimmenden Eigenschaften bewirken entsprechende Abweichungen vom jeweiligen Bodenrichtwert. Die Bodenrichtwerte werden in Bayern in der Regel alle zwei Jahre neu ermittelt und dienen in erster Linie dem erklärten bodenpolitischen Ziel, das örtliche Bodenmarktgeschehen transparent zu machen.

Die Bodenrichtwertkarte hängt zur Einsichtnahme in der Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, ab Donnerstag, dem 28. März 2024 09.00 Uhr einen Monat lang öffentlich aus. Die Einsichtnahme in die Karte wird am dortigen Schaufenster im Gebäudedurchgang zum Bauhof vom Gehsteig aus ganztags möglich sein. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Auslage nicht künstlich beleuchtet wird.

Entsprechend § 12 Abs. 2 BayGaV besteht das Recht,

Auskunft über die Bodenrichtwerte zu erhalten. Die Bodenrichtwerte können über die Internetadresse des Gutachterausschusses (www.gutachterausschuss.nuernberg.de) gegen eine Gebühr (35 Euro für die Einzelauskunft und 400 Euro für die Dauerauskunft) abgerufen oder bestellt werden. Einzelauskünfte können auch schriftlich bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Bauhof 5, 90402 Nürnberg oder per Fax 09 11 / 2 31-73 01) beantragt werden. Der vollständige Kartensatz, bestehend aus 9 Einzelblättern im Maßstab 1:10 000, ist gegen eine Gebühr von 350 Euro erhältlich.

**Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses**



Nürnberger Grundstücksmarktbericht 2023

Der für den Bereich der kreisfreien Stadt Nürnberg gebildete unabhängige Gutachterausschuss für Grundstückswerte ermittelt aufgrund von § 193 Abs. 5 BauGB und § 13 BayGaV Daten zur Wertermittlung von Immobilien.

Diese aktuell ermittelten Daten und weitere Informationen werden durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im „Nürnberger Grundstücksmarktbericht 2023“ zusammengefasst. Das Ziel dieses Marktberichts ist es, Transparenz auf dem Grundstücksmarkt zu schaffen, sowohl für Fachleute auf dem Immobiliensektor als auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Der Gutachterausschuss erhält von den Notaren Abschriften aller Kaufurkunden über Immobilien im Stadtgebiet. Diese werden ausgewertet, durch weitere Datenerhebungen ergänzt und sachverständig und anonymisiert analysiert. Der Nürnberger Grundstücksmarktbericht enthält unter anderem Indexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Markt Anpassungsfaktoren und Liegenschaftszinssätze. Außerdem sind Orientierungswerte bzw. Vergleichsfaktoren für Reihenhäuser, Doppelhaushälften, freistehende Häuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen nach Bodenrichtwertzonen bzw. Wertermittlungsbezirken aufgelistet. Er gibt damit schnelle und zutreffende Antworten auf viele Fragen zu Immobilienwerten der verschiedenen Teilmärkte.

Der Bericht kann gegen eine Gebühr in Höhe von 60 Euro beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung (Bauhof 5, 90402 Nürnberg) schriftlich bestellt und in gedruckter Form oder digital als PDF erworben werden. Bitte nutzen Sie vorzugsweise die Möglichkeit der digitalen Bestellung. Weitere Informationen hierzu und zum Inhalt des Berichtes sind auf der Internetseite des Gutachterausschusses (www.gutachterausschuss.nuernberg.de) dargestellt. Der Bericht liegt nicht öffentlich zur Einsichtnahme aus.

**Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses**



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht schließt für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 8.193.262,63 € ab:

Nürnberg, den 29.01.2024

**gez.
Vogel
Erster Werkleiter**

Der Stadtrat hat am 13.12.2023 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgestellt und beschlossen:

Der Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht, wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt 96.681.856,21 €.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 8.193.262,63 € ab.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs SÖR wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgegeben.

Entsprechend des Gutachtens des Rechnungsprüfungsausschusses vom 29.11.2023 erteilt der Stadtrat für den mit Stadtratsbeschluss vom 13.12.2023 festgestellten Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs SÖR gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung die Entlastung.

Nürnberg, den 29. Januar 2024

**gez.
Vogel
Dritter Bürgermeister**

Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht wurden von der CURACON GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Nürnberg geprüft und der Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Nürnberg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg, Nürnberg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg, Nürnberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern i. V. m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter der Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern sowie den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern i. V. m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter der Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern sowie den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern und den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie

in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern sowie den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die

bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
Nürnberg, am 29. Juni 2023

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Nürnberg

Mohr **Rösl**
Wirtschaftsprüfer **Wirtschaftsprüfer**

Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg liegen in der Zeit vom 02.04.2024 bis 12.04.2024 in den Verwaltungsräumen des SÖR, Sulzbacher Str. 2 bis 6, 90489 Nürnberg, 4. Stock,

Zimmer 411, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.“



Nürnberger Herbstmarkt 2024

Die Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, veranstaltet vom 12. September 2024 bis einschließlich 29. September 2024 auf dem Hauptmarkt den Herbstmarkt als Jahrmarkt gemäß § 68 Abs. 2 der Gewerbeordnung.

Öffnungs- und Verkaufszeiten:

Montag bis Sonntag von 10:00 Uhr - 19:00 Uhr.

Eine Gewähr dafür, dass der Herbstmarkt tatsächlich und zur angegebenen Zeit stattfindet, wird nicht übernommen.

Gegenstände des Marktverkehrs sind Gebrauchsartikel des täglichen Bedarfs, Süßwaren sowie Imbiss zum Verzehr an Ort und Stelle.

Als Verkaufseinrichtungen der Marktbesucher werden Schirmstände, Verkaufsanhänger und Verkaufsbuden zugelassen. Die Verkaufseinrichtungen müssen zum historischen Stadtbild und zum Gesamtbild des Marktes passen und entsprechend gestaltet werden.

Buden von Wurstbratern werden nur dann zugelassen, wenn sie der Aufbauform entsprechen, die auf dem Christkindlesmarkt üblich ist (zerlegbare Häuschen).

Das Antragsformular auf Zulassung zum Nürnberger Herbstmarkt 2024 und auf Zuweisung eines Verkaufplatzes muss bis zum **13.05.2024** bei der Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, Leyher Straße 107c, 90431 Nürnberg, eingegangen sein. Antragsunterlagen können während der Antragsfrist im Internet unter www.nuernberger-maerkte.de abgerufen oder bei den Nürnberger Märkten angefordert werden. Von jedem Antragsteller ist ein Kostenvorschuss von 20,- EUR je Antrag auf das Konto der Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, bei der Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE47 7605 0101 0001 1820 06, Swift (BIC): SSKNDE77XXX, zu überweisen. Der Kostenvorschuss muss bis zum 13.05.2024 auf dem Konto der Stadt Nürnberg gutgeschrieben sein. Verspätet oder ohne Kostenvorschuss eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden, dies gilt auch für einen rechtzeitigen Kostenvorschuss ohne fristgerechten Antragseingang.

Für jede Person ist ein gesondertes Antragsformular einzureichen. Nur vollständig und leserlich ausgefüllte sowie eigenhändig unterschriebene Anträge können bearbeitet werden. Genaue Beschreibungen des Verkaufsangebotes sowie andere geeignete Unterlagen (z.B. Fotos) sind den Anträgen beizufügen, damit bei Überangebot eine sachgerechte Auswahl getroffen werden kann. Die Nürnberger Märkte

behalten sich vor, beim beantragten Warenangebot Veränderungen vorzunehmen.

Anträge oder Zulassungen zum Nürnberger Herbstmarkt in früheren Jahren begründen keinen Rechtsanspruch auf erneute Zulassung oder einen bestimmten Platz. Auch geben frühere Zulassungen keine Gewähr dafür, dass Betriebsführung und Gestaltung weiterhin den Vorstellungen des Veranstalters zur Durchsetzung der Marktkonzeption entsprechen. Weder Zulassung noch Antrag sind vererblich oder übertragbar; sie sind an die jeweilige Person gebunden.

Wird nach Ablauf der Antragsfrist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen in Branchen festgestellt, die dem Veranstalter nach seinem Gestaltungswillen wichtig sind, kann der Veranstalter geeignete Bewerber noch in die Antragsliste aufnehmen.

Für die Durchführung des Marktes gelten die Satzung über die Jahr- und Spezialmärkte der Stadt Nürnberg (Jahrmarktsatzung - JahrMS) vom 09. Oktober 1997 (Amtsblatt S. 456), geändert durch Satzung vom 19. März 2010 (Amtsblatt S. 88), die Marktgebührensatzung der Stadt Nürnberg vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 318), zuletzt geändert durch Satzung vom 06. Oktober 2021 (Amtsblatt S. 497), sowie die allgemeinen Vorschriften und die jeweiligen besonderen Auflagen des Zuweisungsbescheides.

STADT NÜRNBERG Nürnberger Märkte





**LORENZ
WUNNER**

Holzbau · Zimmerei · Treppenaufbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ **66 24 10**, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de



**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden- / Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft berücksichtigt das Auslaufen der befristet gültigen Mehrwertsteuerreduzierung bei der Fernwärme zum 01.04.2024

Aufgrund des Auslaufens der befristeten Mehrwertsteuerreduzierung bei der Fernwärme zum 01.04.2024 verändern sich die Bruttopreise ab diesem Zeitpunkt. Die Nettopreise bleiben davon unberührt.

A) Preise für die Fernwärmeversorgung aller Gebäude, ausgenommen den Gebäuden, für die die „Ergänzenden Bestimmungen – LINE“ und Konditionen „WÄRME LINE“ vereinbart wurden sowie Individualkonditionen

1. Grundpreise

Für Raumheizung, Warmwasser für Wohngebäude, gewerbliche und sonstige Zwecke (brutto)* 33,07 €/kW p.a.

Für Warmwasser (Altverträge) (brutto)* 1,26 €/m²

2. Arbeitspreise

Arbeitspreis Heizwasser (brutto)* 173,10 €/MWh

Arbeitspreis Ferndampf (brutto)* 115,48 €/m³

3. Verrechnungspreise

je Wärmezähler QN 0,6 – 1,5 (brutto)* 94,61 €/Jahr

je Wärmezähler QN 2,5 – 3,5 (brutto)* 225,51 €/Jahr

je Wärmezähler QN 6,0 (brutto)* 296,91 €/Jahr

je Wärmezähler QN 10 (brutto)* 451,61 €/Jahr

je Kondensatzähler (Ferndampf) bis QN 6 (brutto)* 237,41 €/Jahr

4. Umlagenpreise

Gasspeicherumlage-Wärme Heizwasser (brutto)* 2,25 €/MWh

Bilanzierungsumlage-Wärme Heizwasser (brutto)* 0,00 €/MWh

Gasspeicherumlage-Wärme Ferndampf (brutto)* 1,50 €/m³

Bilanzierungsumlage-Wärme Ferndampf (brutto)* 0,00 €/m³

B) Preise für die Fernwärmeversorgung von Gebäuden mit einem Anschlusswert bis 15 kW, für deren Wärmeversorgung die Sonderkonditionen „WÄRME LINE“ vereinbart wurden

1. Wärmepreis

Wärmepreis WÄRME LINE (brutto)* 240,52 €/MWh

2. Umlagenpreise

Gasspeicherumlage-Wärme (brutto)* 2,25 €/MWh

Bilanzierungsumlage-Wärme (brutto)* 0,00 €/MWh

C) Verrechnungssatz für Inbetriebsetzung der Kundenanlage

Kosten je Inbetriebsetzung für alle Objekte (brutto)* 535,50 €

Den Nettopreisen für die verbrauchsabhängige Heizkosten- und Kaltwasserabrechnung für die wohnungsweise Abrechnung wird mit Auslaufen der befristeten Mehrwertsteuersenkung wieder der reguläre Mehrwertsteuersatz hinzugerechnet. Die sich dadurch ergebenden Bruttopreise werden auf der Internetseite der N-ERGIE Aktiengesellschaft veröffentlicht.

* Die Bruttopreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe (ab 01.04.2024 19 %). Die Beträge sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft ändert ihre Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme und ihre Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme hinsichtlich des Auslaufens der befristet gültigen Mehrwertsteuerreduzierung bei der Fernwärme zum 01.04.2024

Ziffer 13 der Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme sowie Ziffer 12 der Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme ändern sich wie folgt:

Für die Unterbrechung und die Wiederherstellung der Wärmeversorgung trägt der Kunde die entstehenden Kosten pauschal wie folgt:

Bei Durchführung der Maßnahmen an einer vorhandenen Trenneinrichtung

für die Unterbrechung (umsatzsteuerfrei) 40,00 €

für die Wiederherstellung

Netto 50,42 €

Brutto 60,00 €

für die Wiederherstellung außerhalb der Geschäftszeiten montags bis freitags von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr des folgenden Tages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen

Netto 75,63 €

Brutto 90,00 €

Bei physischer Trennung des Netzanschlusses sowie beim Abbau der Messeinrichtung werden die Kosten nach Aufwand berechnet. Dazu kommen die Kosten, die durch die Veranlassung der Unterbrechung und Wiederherstellung entstanden sind (nach Aufwand). Die Kosten für die Unterbrechung sind umsatzsteuerfrei.

Die Kosten für die Wiederherstellung der Wärmeversorgung kann die N-ERGIE im Voraus verlangen.

Sollte bei der Wiederherstellung der Wärmeversorgung der Kunde trotz vorheriger Ankündigung nicht anwesend sein, behält sich die N-ERGIE vor, für zusätzliche Anfahrten die entstehenden Kosten zu verrechnen.

Der Kunde hat das Recht nachzuweisen, dass Kosten in wesentlich geringerer Höhe entstanden sind, als die Pauschale ausweist.

Ziffer 17 der Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme ändert sich wie folgt:

Mit Inkrafttreten dieser „Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme“ zum 1. April 2024 wird die bisherige Fassung der „Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme“ ersetzt.

Ziffer 15 der Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme ändert sich wie folgt:

Mit Inkrafttreten dieser „Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme“ zum 1. April 2024 wird die bisherige Fassung der „Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme“ ersetzt.

27.03.2024

N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg



Aufgebot verlorener Sparurkunden

Die nachfolgend genannten Sparurkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde **3010150005**

Nr. der Sparurkunde **3011438367**

Für diese Sparurkunden wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und die Inhaber der Sparurkunden aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, werden die Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 18. März 2024

SPARKASSE NÜRNBERG

Der Vorstand



Kraftloserklärung von Sparurkunden

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) werden hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorenen, nachfolgend genannten Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nr. der Sparurkunde:

Sparkassenbuch 3782454874

Sparkassenbuch 3784877197

Sparkassenbuch 3010224099

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunden sind damit erloschen.

Nürnberg, den 7. März 2024

SPARKASSE NÜRNBERG

Der Vorstand



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im aktiven Dienst verstorben

07.02.2024	Brunner Udo	Bautechniker
07.02.2024	Herzog Manuela	Hilfskraft im Hauswirtschaftsbereich
23.02.2024	Papke Michael	Facharbeiter im Straßenbau mit verwaltungseigener Prüfung
27.02.2024	Rosenberg Frank	Oberbrandmeister

Ruhestand verstorben

02.02.2024	Siege Karlheinz	Angestellter
04.02.2024	Silberhorn Magdalena	Klinik- und Institutsarbeiterin
07.02.2024	Tilgner Bernd	Baurat
09.02.2024	Schumm Walter	Müllauflader
12.02.2024	Llorens-Pijoan Jose	Angestellter
13.02.2024	Klose Heinz	Maler
14.02.2024	Dörner Gerhard	Altenpfleger
15.02.2024	Bauer Ludwig	Technischer Amtsrat
15.02.2024	Ehlke Albin	Schulhausmeister
15.02.2024	Ried Heinrich	Handwerkerhelfer
16.02.2024	Enzberger Hans	Oberstudienrat
19.02.2024	Klaußner Ingeborg	Verwaltungsangestellte
20.02.2024	Hußlein Maria	Garderobiere
22.02.2024	Schermeyer Peter	Müllauflader
27.02.2024	Heider Karl	Ver- und Entsorger

Leben braucht Erinnerung

Blumen trösten

Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.

Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Westfriedhof
Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 09 11-37 97 52
Internet: www.grabpflege-nuernberg.de

Fürther Friedhof/Nord
Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 09 11-787 98 55
E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

Südfriedhof
Julius-Lobmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 09 11-48 14 55

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- | | | |
|--|---|---|
| <p>a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
Fax: +49 911/231-42 50,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-1 05 54,
E-Mail: Ronja.Hye@stadt.nuernberg.de</p> <p>b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]</p> <p>c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen</p> <p>d) Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>e) Ort der Ausführung: 90453 Nürnberg - Katzwang</p> <p>f) Art und Umfang der Leistung:
Katzwanger Hauptstraße 21 - Austausch von 5 Geräteraumtoren</p> | <p>5 Geräteraumtore sollen ausgebaut, entsorgt und durch Neue ersetzt werden. Die neuen Tore sollen dem heutigen Stand der Technik entsprechen (DIN 58125, DIN 18032-1) und mit Textilprallschutz ausgestattet werden.</p> <p>n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 08.04.2024, 09:20:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/618482be-aa88-4762-9fad-c15943518633. Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de</p> | <p>a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
Fax: +49 911/231-42 50,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 58,
E-Mail: Julia.Wehner@stadt.nuernberg.de</p> <p>b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]</p> <p>c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen</p> <p>d) Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg</p> <p>f) Art und Umfang der Leistung: FÜRREUTHWEG 95, Neubau Grundschule und Hort:
4.700 KÜCHENTECHNISCHE ANLAGEN</p> |
|--|---|---|



Cook-Chill-Regenerierküche Grundschule:
für ca. 160 Personen (Schüler/Hortkinder, päd. Personal) für die Mittagsverpflegung in 3 Schichten.

- Anliefer- und Lagerbereich - Kühlschränke
- Vorbereitung und Produktion - Kombidämpfer, Herd, Arbeitstische
- Speisenausgabe über Speisenausgabewägen
- Spülbereich - Haubenspülmaschine

Cook-Chill-Regenerierküche Hort:

für ca. 130 Personen (Hortkinder, päd. Personal) für die Mittagsverpflegung in 3 Schichten.

- Anliefer- und Lagerbereich - Kühlschränke
- Vorbereitung und Produktion - Kombidämpfer, Herd, Arbeitstische
- Speisenausgabe über Speisenausgabewägen
- Spülbereich - Haubenspülmaschine

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11.04.2024, 09:00:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/87dd8c49-77e3-402b-a175-c0513a8dda0d>. Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Daniel Scheer,
Telefon: +49 911/231-56 14,
E-Mail: Daniel.Scheer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:
Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur - **Photovoltaikanlage**
Interne Kennung:
2024001338 Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur - Installation einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Ort: Äußere Sulzbacher Straße 62, 90491 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17.04.2024, 09:20:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce193ea2-ad9e-4359-8066-3435210ae041>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Melanie Minnameier,
Telefon: +49 911/231-1 69 70, E-Mail:
Melanie.Minnameier@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:
NGH Fürreuthweg 3.402 **Sanitärrennwände**_Neubau Grundschule Hort
Interne Kennung: 2024000978 Herstellung Werk- und Montageplanung, Baustelleneinrichtung WC-Trennwandanlagen:
- ca. 8 St. WC-Trennwandanlagen mit 1 Türe
- ca. 5 St. WC-Trennwandanlagen mit 2 Türen
- ca. 2 St. WC-Trennwandanlagen mit 3 Türen
- ca. 4 St. WC-Trennwandanlagen mit 4 Türen
- ca. 1 St. WC-Trennwandanlage mit 1 Türe, mit Seitenwand
- ca. 4 St. WC-Trennwandanlagen mit 2 Türen, mit Seitenwand
- Inkl. aller Vorarbeiten, Zwischenwänden, Beschlägen, Anschlüsse, Verfugungen etc.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Ort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11.04.2024, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/519c989c-d7de-4c98-a9c5-045f4c321726>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
Fax: +49 911/231-42 50,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-43 09
E-Mail: Frank.Zeitler@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90491 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: Museum Industriekultur, Äußere Sulzbacher Str. 60 - 62

Lieferung und Montage eines **Senkrecht-Personenliftes** inkl. Schacht

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.04.2024, 09:00:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/13da1542-884f-4044-af19-432ed2195f37>. Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Nina Schreyer,
Telefon: +49 911/231-36 41,
E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:
Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 006: **Bohr-, Verbau- und Rammarbeiten**

Interne Kennung:
2024001558 Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung,

006: Bohr-, Verbau- und Rammarbeiten
Bohr, Verbau-, Ramm-, Einpreßarbeiten, Anker, Pfähle Herstellen eines Berliner Verbaus mit waagrechter Ausfachung aus Holzbohlen nach VOB DIN 18303 einschl. Vorhalten und Wiederabbau.

Für die Abdichtungsarbeiten ist die Kellerwand freizulegen Umfang etwa:

- Erstellen von Bohrlöchern, je etwa 12 m, etwa 60 Stück, teilweise in Sandstein



FIMA GMBH

**Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau**

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



(09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de



Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- Liefern und Einbau von Stahlträgern HEM, verschiedene Stärken, etwa 12m Länge, etwa 55 Stück
- Baustelleneinrichtung
- Abstützen und freilegen Bestandswand
- Holzausfachung etwa 600 m²
- Zuggurt, etwa 95 m
- Absturzsicherung als dreiteiliger Seitenschutz, ca. 100 m
- Kampfmittlräumarbeiten:
 - Bohrlochsondierung, etwa 600 m
 - Baubegleitende Kampfmittelsondierung
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Ort: 90491 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.04.2024, 09:40:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15.03.2024
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f50ae3d1-99cd-49b2-84b2-b710229ee9b8>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienstorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Melanie Minnameier
Telefon: +49 911/231-1 69 70, E-Mail:
Melanie.Minnameier@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
Titel:
NGH Fürreuthweg 3.502 **Fliesen-Abdichtungsarbeiten**_Neubau Grundschule Hort
Interne Kennung: 2024000979 Baustelleneinrichtung
Abdichtungsarbeiten:
 - ca. 465 m² Wandabdichtung W1-I
 - ca. 460 m² Wandabdichtung W3-I
 - ca. 310 m² Bodenabdichtung W1-I
 - ca. 35 m² Bodenabdichtung W2-I
 - ca. 160 m² Bodenabdichtung W3-IFliesenarbeiten:
 - ca. 1.510 m² Wandfliesen Steinzeug glasiert, 30 x 60cm
 - ca. 380 m² Bodenfliesen Steinzeug glasiert, 20 x 20 cm
 - ca. 125 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug unglasiert, 20 x 20 cm
 - ca. 675 m Kehlsockelfliesen - ca. 140 m Eckenschutzprofil Edelstahl
 - ca. 40 m Bewegungsfugenprofil Edelstahl
 - ca. 54 m Winkelabschlussprofil Edelstahl
 - Inkl. aller Vorarbeiten, Anschlussschienen, Anarbeiten, Ver fugungen etc. Sonstiges
- ca. 31 St. Einbauspiegel, 60 x 90 cm
- ca. 8 St. Einbauspiegel, 179 x 90 cm
- ca. 4 St. Einbauspiegel, 278 x 90 cm
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Ort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11.04.2024, 09:20:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11.03.2024
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7cc8fb40-11ec-4224-978f-13b5406d56d4>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle
Kulturgroßbauprojekte
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde: Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel:
Kongresshalle Nürnberg/Ausbau für kulturelle Nutzungen - Arkadengang **Abdichtung Fugen**
Beschreibung: Seitens der Schadstoffsanierung werden umlaufend um die bestehende Asphaltfläche die belasteten Anschlussfugen im Arkadengang ausgebaut werden. Die offenen Fugen werden verfüllt.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45261420-4 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser
- 2.1.2 Erfüllungsort:
90471 Nürnberg, Bayernstraße 100
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 08.04.2024, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=W1tTruKQ%252fV8%253d>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Vergabepaket 03:
Kabellieferung und -verlegung
Beschreibung: Zur Errichtung der NLS soll ein Anbau an das Stellwerk BW 120 am Betriebs-hof Kafkastraße errichtet werden. Dieser Anbau befindet sich auf einer bestehenden Kabeltrasse, welche zugehörige Kabel verschiedener Gewerke zum Stellwerk BW 120 enthält. Alle in dieser Kabeltrasse befindlichen Kabel müssen über neue Kabelwege neu verlegt bzw. in Teilen umverlegt werden. Die Arbeiten finden im Gleisbereich des U-Bahnbetriebsgelände Kafkastraße statt.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45311200-2 Elektroinstallationsarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90402 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 15.04.2024, 09:20:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=AC48e2cKXb0%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6c13ae8f-d82c-4f3d-86afbfbf205828068>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt,
Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81,
Fax: +49 911/231-49 78,
E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung

- e) Ort der Ausführung:
90489 Nürnberg; Rennweg 17 U
- f) Art und Umfang der Leistung: U2 BW 239 Bahnhof Rennweg; **Erneuerung Lichtkuppeln**
Erneuerung der bestehenden Lichtkuppel durch eine 8_eckige Pyramiden Stahl-Glas-Konstruktion
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/eed07aeb-9a1d-485a-a4d8-7c4d682912fe>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel:
UHG, **Außenanlagen**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH errichtet für die Stadt Nürnberg den Neubau der Grundschule Uhlandstraße. Im Zuge des Neubaus werden die bestehenden Außenanlagen in einem Teil des Pausenhofs überplant und neu hergestellt. Die Freiflächen werden komplett abgeräumt, der vorhandene, schützenswerte und Ortsbildprägende Baumbestand im Süden, Westen und Norden sowie die zentrale Baumgruppe nördlich des Neubaus bleiben voll umfänglich erhalten. Neben den allgemeinen Freiflächen, bestehend aus Belagsflächen und Grünflächen mit kleineren Spielangeboten sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Roller wird auch ein Allwetterplatz mit Kunststoffbelag und Ballfangzäunen hergestellt und ein kleines Sportgeräteleger errichtet.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Hauptstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
45247110-4 Kanalbauarbeiten
45262300-4 Betonarbeiten
45262670-8 Metallbauarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: Grolandstraße 27,
90408 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Frist für den Eingang der Angebote:
16.04.2024, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
13.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safer auf www.auftraege.bayern.de möglich.
- Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=047cErP08g%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57ab2b57-7981-4aad-b04f-a69ef2f2a8bb>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, oder
+49 911/98 99 70,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung NGN **Elektrotechnik** Vorabmaßnahmen
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
NGN, Elektrotechnik Vorabmaßnahmen, Neues Gymnasium Nürnberg
Errichtung temporäre Gehweg Beleuchtung, Kabelverlegearbeiten im Erdreich, Abbrucharbeiten
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
25.04.2024, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 24.05.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/45e8712a-b776-447d-98ac-dfc42627f>
- ◇
- 1.1) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, oder
+49 911/98 99 70,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: NGN, Gerüstarbeiten, Neues Gymnasium Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45262100-2 **Gerüstarbeiten**
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
oder Teilnahmeanträge:
22.04.2024, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an
das EU-Amtsblatt: 15.03.2024
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9ad11896-f6ce-47f2-b613-3c30de902261>
Direktlink zum Download der Vergabeunter-
lagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=ocGvLx50Hxg%253d>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, oder
+49 911/800 4-201,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung FWGH Katzwang, Rohbau
- e) Ort der Ausführung: Strawinskystraße,
90455 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
FWGH Katzwang - **Rohbau**
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg am Standort Katzwang
Leistung: Baumeisterarbeiten
Erdarbeiten auf dem gesamten Gelände auf ca. 2.500 m². Baugruben und Kanalgräben erstellen. Entwässerungskanal- und Blitzschutzarbeiten sowie Stützwände in Fertig- und Halbfertigteilbauweise zur Geländemodellierung herstellen. Rohbau des Gebäudes mit einer Grundfläche von ca. 640 m² und 2 Vollgeschossen in Fertigteilbauweise aus Stahlbeton herstellen. Industrieflächenheizung in Bodenplatte einlegen. Mauerarbeiten für tragende und nichttragende Innenwände. Dämmung und Abdichtung von Bodenplatte und Sockel. Einbau einer Versickerungsrigole in 2. BA.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
15.04.2024, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 19.06.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a66a087-088d-431a-8c16-603216b2f9ab>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel:
EBS - Neubau Kita, Erasmustraße, Nürnberg - **Sanitärrennwände**
Beschreibung:
Lieferung/ Montage von Sanitärrennwänden:
Trennwandanlage für Kinder Höhe: 1.400 mm mit Fingerklemmschutz, drei Stück Trennwandanlage für Erwachsene Höhe: 1.970 mm, drei Stück

- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45421141-4 Einbau von Trennwänden
45421152-4 Installation von Trennwänden
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90431 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
11.04.2024, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
08.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=3GtnMI%252b%252f7RU%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8acadbf-b008-4b04-ba41-e555ac92850d>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Ziegelfassade**, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg
Beschreibung: Die Leistung umfasst im Wesentlichen Mauerwerksarbeiten, d.h. die Herstellung der Außenfassade als Ziegelfassade / Verblendmauerwerk mit Hinterlüftung und Wärmedämmschicht. Zusätzlich ist in Teilbereichen die Stahl-Unterkonstruktion für die spätere Fassadenbegrünung vorzurichten.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: UHG, **Schreinerarbeiten Einbaumöbel**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH errichtet für die Stadt Nürnberg den Neubau der Grundschule Uhlandstraße in Nürnberg, BGF ca. 4.750 m².
Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst Schreinerarbeiten für 16 Garderobenanlagen zu je 28 Plätzen,
3 Teeküchen inkl. Einbaugeräte, ca. 100 m² Akustik-Brettsperrholzpaneel-Verkleidung,
ca. 170 m² Holzwohle-Akustikverkleidung.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung: Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45420000-7 Bautischlerei-Einbauarbeiten
45421153-1 Installation von Einbaumöbeln
- 2.1.2 Erfüllungsort: Grolandstraße 27, 90408 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
22.04.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
14.03.2024
- Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GykJ7hRanc8%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f1673ba5-f666-4aba-b79a-96a2983db429>
- ◇
1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
 2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
 3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
 5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Commvault-Lizenzen** zur Datensicherung,
Commvault-Lizenzen als Backupsystem für Backups und Recoveries der Daten und Server der Stadt Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
 6. Losbildung: Nein
 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
 8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Lieferung nach Zuschlagserteilung, Auftragsende: 18.08.2027
 9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0bf48538-261b-4e12-b36a-07b329f98b0f>
 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
18.03.2024, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 30.04.2024, 00:00:00 Uhr
 12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
 13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerber oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB nicht zutreffen
 3. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentdegengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
 4. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
 5. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes

- Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
6. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
7. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung
8. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,
Offizielle Bezeichnung:
Abt. 3 - Beschaffungsmanagement
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel:
Sicherstellung von Fahrzeugen aus dem öffentlichen Raum
Beschreibung: Sicherstellung von Fahrzeugen aus dem öffentlichen Raum
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
HauptEinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 50118110-9 **Fahrzeugabschleppdienste**
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90489 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 11.04.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=3iw9AmQWqYU%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6bb0d13d-e8d3-4cb5-89c1-76314e16af32>
- ◇
1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste - Abt. 3 - Beschaffungsmanagement
Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Rahmenvereinbarung Eignungsdiagnostik** für das Personalamt ab 01.05.2024
Rahmenvereinbarung Eignungsdiagnostik für das Personalamt ab 01.05.2024
Ort der Leistungserbringung:
90403 Fünferplatz 2
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Ausführungsfrist: Auftragsdauer von: 01.05.2024 bis 30.04.2026
- Anmerkungen zur Auftragsdauer: mit automatischer Verlängerung um jeweils 1 Jahr bis maximal 30.04.2028, wenn der Vertrag nicht 6 Monate vorher jeweils zum 31.10. eines Jahres gekündigt wird.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de; <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/66a599d6-8625-42c3-b0ab-4a26a2cfa17>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
04.04.2024, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 30.04.2024, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Mindestens fünf Personenlizenzen (Lizenz E für Eignungsdiagnostiker(innen)) der Föderation der Deutschen Psychologinnenvereinigungen (Qualifikation gemäß DIN 33430 zur berufsbezogenen Eignungsbeurteilung) im Unternehmen.
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis
- ◇
1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Lfd. Innen-,Grund-,Glas- und**

- Kehrrreinigung** der Freiw. Feuerwehren Nürnberg+SÖR-Depot Wacholderweg 77
Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung sowie Kehrrreinigung in den Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet Nürnberg, sowie dem SÖR-Depot Wacholderweg 77, Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
 8. Auftragsdauer von: 01.07.2024 bis 30.06.2025, Anmerkungen zur Auftragsdauer: Festlaufzeit vom 01.07.2024 bis 30.06.2025. Nach Ablauf der Festlaufzeit gelten folgende Vertragsbedingungen: Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 30.06.2025).
 9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1e3bd235-b3e2-4fd7-9544-462e002ee7d6>
 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
15.05.2024, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 30.06.2024, 00:00:00 Uhr
 13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt,
 1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung Insolvenzverfahren/Eigenerklärung Liquidation
 - 3.-4. Eigenerklärungen nach § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. §§ 123 und 124 GWB
 5. Erklärung Vorteilsgewährung
 6. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
 - 7.-9. Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Jahren (2020-2022).
 - 10.-15. Eigenerklärungen gewerberechtliche Voraussetzungen, Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, Berufsgenossenschaft, Unternehmensart, bevorzugter Bewerber
 16. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sachschäden 1.000.000 EUR, Personenschäden 2.000.000 EUR, Bearbeitungsschäden 250.000 EUR, Schlüsselrisiko 50.000 EUR. Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
 17. Referenzliste der wesentlichen in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
 18. Objektbesichtigung
 19. Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**,
Abt. 3 - Beschaffungsmanagement
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
 - 2.1 Verfahren:
Titel:
Leasingrahmenvereinbarung für städtische IT-Bedarfe ab 2024 für mindestens ein Jahr
Beschreibung: Leasingrahmenvereinbarung für städtische IT-Bedarfe ab 2024 für mindestens ein Jahr
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
 - 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung;
Haupteinstufung (cpv):
Code Bezeichnung:
66114000-2 Finanzierungs-Leasing
 - 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
 - 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
22.04.2024, 23:59:00 Uhr
 - 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
20.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=WTG%252fimwPEEG%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c2f6ef2c-95c5-4745-a215-b914e-7a79ac6>
- ◇

Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel:
Frankschnellweg (Kreisstraße N4)
Ersatzneubau Brücke über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.418
Beschreibung: Ersatzneubau Brücken über

den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente (BW 1.418)
Beschreibung Bestandsbauwerk:
Bauverfahren: Traggerüstbauweise
Längstragsystem: Balkenbrücken
Material: Spannbeton, längs vorgespannt, Felder:
Hauptbrücke: 6 Felder
Rampe West: 3 Felder
Rampe Ost: 3 Felder
Längen:
Hauptbrücke: ca. 302 m
Rampe West: ca. 93 m
Rampe Ost: ca. 235 m
Querschnitt: 2-stegiger Plattenbalken
Brückenfläche: ca. 12.400 m²

Besonderheiten: spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl
Beschreibung Ersatzneubau:
Bauart Überbau: Stahlverbundbauweise
Querschnitt Überbau:
Hohlkasten Hauptabmessungen:
Stützweiten Hauptbrücke:
44,4 m / 102,5 m / 65,5 m / 56,5 m / 52,0 m
Stützweiten Rampe West:
59,5 m / 31,1 m / 25,0 m
Stützweiten Rampe Ost:
26,0 m / 29,0 m / 34,0 m
Lichte Weite: 318,29 m Breite zw. d. Gel.:
22,35 m bis 28,85 m
Konstruktionshöhe: 4,50 m
Lichte Höhe: 4,70 m Kreuzungswinkel

Vergabe von Arbeiten

- MDK: 96,7 gon
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung, Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45221100-3 Bauarbeiten für Brücken
45221110-6 Bau von Brücken
45221111-3 Bau von Straßenbrücken
45221119-9 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg - Maiach
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 17.06.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=T5gu485ygKo%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e2c1ccce-07fd-4ee2-808f-9a0e2d0b9451>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: NGH Fürreuthweg, **Landschaftsbauarbeiten BA 1**
Beschreibung: Neubau Grundschule und Hort Fürreuthweg, Nbg Eibach,
Ca. 1.900 m² Betonpflaster Mehrsteinsystem,
Ca. 1.000 m² Boden absaugen im Wurzelbereich
Ca. 400 m² Rasenplatten
Ca. 250 m² Betonplattenbelag
Ca. 24 m² Flächenbaumrost
Ca. 2 St Nebengebäude mit Holzverkleidung
Ca. 80 m Entwässerungsrinne
Ca. 50 m Sitzblöcke Beton
Ca. 80 m Betonblockstufen
Ca. 1.500 t Boden entsorgen
Ca. 700 m³ Oberboden liefern
Ca. 70 m Stabgitterzaun herstellen
Ca. 15 Bäume ST 20/25 mit Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
Ca. 420 m² Rasenpflaster mit Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
Ca. 550 m² Gebrauchsrasen mit Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
Ca. 230 m² Staudenflächen mit Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- ◇
- Ca. 1.500 m² Gehölzpflanzung mit Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
Sonstige Ausstattung Spielgeräte (3 St), Abfalleimer, Fahrradbügel, Sitzauflagen Holz
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg, Ahornstraße 44 und 50
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 24.04.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=fTUBVhFngq4%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6e399fb1-e713-45a3-9d6e-de4d089c3dd3>
- ◇
- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21, E-Mail: meret.gebhard@stadt.nuernberg.de
- 2) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Zwei Schmalspurfahrzeuge** ca. 2 t (2-sitzig) mit Heckkipperaufbau
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dbd02668-262a-4a0a-8456-cece62d39b77>
- ◇
- t
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-59 07, E-Mail: soer-v-2m@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Kommunaler Schmalspurgeräteträger** mit Kehr- und Winterdienstausrüstung
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/16ba7d83-2dc5-4cae-8e24-39bb92065f1d>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90419 Nürnberg - Johannesbrücke - **Sandsteinsanierung**
- f) Art und Umfang der Leistung: BW 1.012 Johannesbrücke - **Sandsteinsanierung**
Sanierung der Ansichtsflächen und Fußgängerdurchgänge
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 24.04.2024, 09:20:00 Uhr, Bindefrist: 24.05.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9c1c0f86-9eda-491e-bcda-71fde3e0b346>

Vergabe von Arbeiten

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
90409 Nürnberg - Gärten h.d. Veste
- f) Art und Umfang der Leistung:
Löbleinstraße - **Straßenbau**
3.300 t Aushub
5.800 m² Planum
1.300 m³ Frostschutz
5.800 m² Schottertragschicht
1.130 t Asphalttragschicht
2.600 m² Asphaltbinder
4.700 m² Splittmastixasphalt
2.000 m² Plattenbelag
1.700 m² Asphalt fräsen
360 t Asphaltbinder
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
22.05.2024, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 19.08.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/10f174ac-53cf-4417-88ce-127d058487f2>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg Offizielle Bezeichnung: Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel:
Lieferung von 250.000 kg **kationischem Flockungshilfsmittel auf Acrylamidbasis**.
Beschreibung: Lieferung von 250.000 kg kationischem Flockungshilfsmittel auf Acrylamidbasis für die mechanische Faulschlamm-entwässerung auf Zentrifugen im Klärwerk 1 Nürnberg.
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
24324400-5 Verbindungen mit Stickstoff-funktionen

- 2.1.2 Erfüllungsort: Adolf-Braun-Str.55 (Klärwerk 1), 90429 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
17.04.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
12.03.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=riFfAuPjq9w%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a83beb73-23e2-4bc9-82ca-a934ce2dc404>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauarbeiten für Abwasserkanäle. G_18306
- e) Ort der Ausführung:
90480 Nürnberg, Laufamholz
- f) Art und Umfang der Leistung: Gebietssanierung WSG Erlenstegen - Kanalrenovierung BA4 - Laufamholz Mitte Ost
Kanalrenovierung mittels Schlauchliner
ca. 1.721 m DN 300
ca. 579 m DN 700
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
16.04.2024, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 21.06.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/34acb3bf-619d-4a08-b054-5305510fa8fd>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Dachdeckerarbeiten
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: KW1 - SEA:
Erneuerung Vorlagebehälter 1
Erneuerung GFK Abdeckung Vorlagebehälter 1
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
17.04.2024, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 17.05.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a7410be0-b223-47ae-8e23-ed77fa-8240da>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Bohrarbeiten ATV DIN 18301
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg, Zerzabelshofstraße
- f) Art und Umfang der Leistung:
Zerzabelshofsammler
Errichtung von Grundwassermessstellen
- 7 Stück Bohrungen in Boden und Fels mit einer Gesamtlänge von rund 116 m, bis zu einer Tiefe von 23 m.
- Ausbau von 4 Grundwassermessstellen 5 Zoll bis zu einer Tiefe von 18 m
- Kampfmittelfreigabe der Ansatzpunkte
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
18.04.2024, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 17.05.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5ccdafd4-16e9-4344-8553-d3111a-da0af6>



0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



RR
&
ROSSECK

RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Inhalt	Seite
Sonntagsverkaufsverordnung 2024	122
Straßenbenennungen	122
Ortsübliche Bekanntmachung TenneT TSO GmbH	124
Aufstellung - Lärmaktionsplan gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz	127
Äußere Sulzbacher Straße 130, Gem. / Fl.- Nr.: Erlenstegen 181 / 17	127
Scheurlstraße 11, Gem. / Fl.- Nr.: St. Peter 45 / 18	128
Solgerstraße, Gem. / Fl.- Nr.: Kleinweidenmühle 58/15	128
Wörnitzstraße, Gem. / Fl.- Nr.: Großreuth b. Schweinau 713 / 45	128
Bodenrichtwerte für Baugrundstücke, Kleingärten und Agrarland	129
Nürnberger Grundstücksmarktbericht 2023	129
Jahresabschluss 2022 – Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg	129
Nürnberger Herbstmarkt 2024	131
N-ERGIE Aktiengesellschaft - Auslaufen der befristet gültigen Mehrwertsteuerreduzierung bei der Fernwärme	132
Aufgebot verlorener Sparurkunden	133
Kraftloserklärung von Sparurkunden	133
Gedenktafel Februar	133
Vergaben der Stadt Nürnberg	133
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	139
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	141

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/231-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom
10.04.2024
ist der
04.04.2024**



**SNACK GEFÄLLIG? UNSERE
AUTOMATEN HELFEN WEITER!**

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel.: 09101 / 90 93 90

zoells.de
rund um die Uhr

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de

Via Castello

Die Macht des Steins



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen • Montagen • Prüfungen**

Klingelfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb